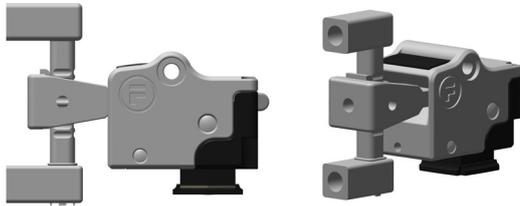


Kopfmodule

proAT Head & Tongue Actuator



Der proAT Kopf ist ein robuster, strapazierfähiger Kopf zur Verwendung mit einem Sicherheitsschalter. Der Gleitmechanismus verriegelt/entriegelt einen Zungenbetätiger, wodurch Türen schnell geöffnet und geschlossen werden können.

Bei ordnungsgemäßer Installation bietet er einen sicheren Zugang zu und Schutz in verschiedenen Maschinen. Die Einheit kann in 90-Grad Schritten gedreht und in jeder beliebigen Richtung an Drehflügel- oder Schiebetüren montiert werden. Der Betätiger besitzt eine Selbstausrichtungsfunktion, um Fehlausrichtungen an Türen auszugleichen.

WICHTIG

Dieses Produkt ist für den Einsatz gemäß den beiliegenden Installations- und Bedienungsanleitungen konzipiert. Es ist von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal zu installieren, dass das gesamte vorliegende Dokument vor der Installation gelesen und verstanden haben muss. Sollte die Vorrichtung entgegen der vom Hersteller angegebenen Art und Weise verwendet werden, kann die Schutzfunktion der Vorrichtung beeinträchtigt werden. Änderungen oder Abweichungen von dieser Anleitung setzen alle Gewährleistungen außer Kraft. Fortress Interlocks Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für Situationen, die durch den falschen Gebrauch oder die falsche Anwendung dieses Produkts entstehen.

VORSICHT VOR BEWUSSTER FEHLANWENDUNG DURCH BENUTZER ZUM UMGEHEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNG. DAS RISIKO MUSS EINGESCHÄTZT UND DAGEGEN VORGEBEUGT WERDEN.

BEI FRAGEN ODER UNKLARHEITEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN LIEFERANTEN. ER WIRD IHNEN GERNE MIT RAT UND TAT ZUR SEITE STEHEN.

Notwendiges Werkzeug und Befestigungsmaterial

Bohrer Ø 8,2 mm
3 x M8 Schraube

Montieren Sie die Sicherheitsvorrichtung ausschließlich im korrekt zusammengebauten Zustand.

1. Platzieren Sie die Sicherheitsvorrichtung derart, dass Wartung und Austausch möglich sind.
2. Entfernen Sie den Zungebetätiger aus dem Kopf.
3. Der Kopf kann entsprechend der Anwendung in 90°-Schritten gedreht werden, siehe unten.

4. Drehen des Kopfes

Falls die zusammengebaute Einheit ein amGardpro Push IR Modul enthält:

- i. Lösen Sie die interne Entriegelung aus, indem Sie den Notentriegelungsknopf drücken.
- ii. Entfernen Sie die 4 Deckelschrauben des proIR Moduls und anschließend den Deckel.
- iii. Entfernen Sie die 2 M4-Schrauben, von denen der Kopf gehalten wird.
- iv. Ziehen Sie den Kopf heraus und setzen Sie ihn in der gewünschten Position wieder ein.
- v. Setzen Sie die 2 M4-Schrauben und den proIR-Deckel sowie die Schrauben wieder ein.
- vi. Stellen Sie die interne Entriegelung des proIR-Moduls zurück.

Falls die zusammengebaute Einheit keine interne Entriegelung und keine proLock Schlossadapter enthält:

proLock

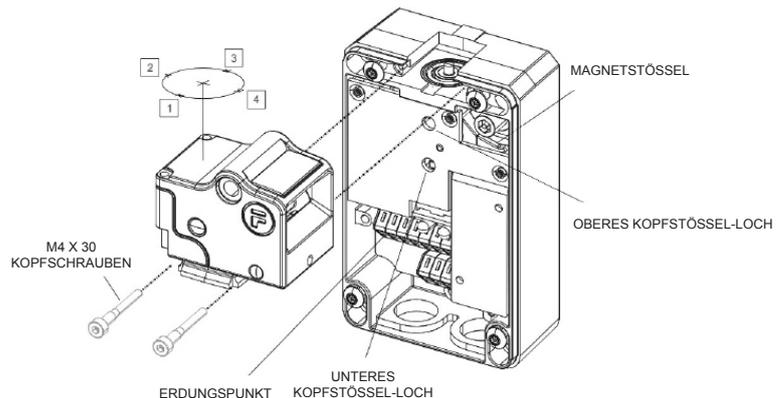
Wenn der Kopf gedreht werden soll, gehen Sie entsprechend Abbildung 1 wie folgt vor:

- i. Lösen Sie mithilfe des mitgelieferten Bit-Einsatzes die 4 bzw. 6 manipulationssicheren Deckelschrauben auf der Einheit und entfernen Sie den Deckel.
- ii. Entfernen Sie die 2 M4-Kopfschrauben.
- iii. Drücken Sie den Magnetstößel herunter und üben Sie Gegendruck auf die Feder aus. Führen Sie den Schraubendreher in das untere Kopfstößel-Loch und drücken Sie den Kopfstößel gegen den Federdruck nach unten (siehe Abb. 1).
- iv. Lassen Sie den Magnetstößel wieder los und ziehen Sie den Kopf heraus.

Setzen Sie die Zunge nicht ein, während der Kopf von der Verriegelung getrennt ist.

- v. Drehen Sie den Kopf in die gewünschte Richtung und schieben Sie ihn wieder in die proLock Einheit.
- vi. Entfernen Sie den Schraubendreher aus dem unteren Kopfstößel-Loch.
- vii. Befestigen Sie die Kopfschrauben und stellen Sie sicher, dass der Kopf fest in der richtigen Position sitzt.
- viii. **Sicherstellen, dass die M8 Befestigung des Kopfes verwendet wird.**

Abb. 1



proStop

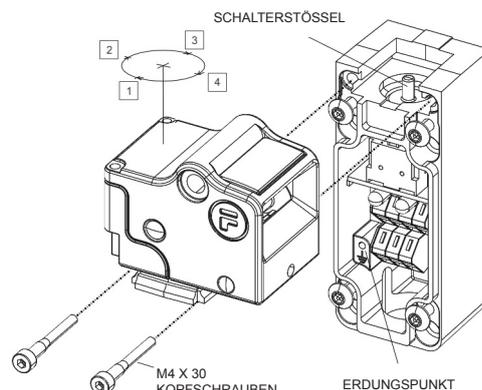
Wenn der Kopf gedreht werden soll, gehen Sie entsprechend Abbildung 1 wie folgt vor:

- i. Lösen und entfernen Sie die beiden M4 x 30 Kopfschrauben.
- ii. Drücken und halten Sie den Schalterstößel gegen den Federdruck nach unten, indem Sie einen Schraubendreher in die Öffnung des Stößels einführen und ziehen Sie den Kopf heraus.

Setzen Sie die Zunge nicht ein, während der Kopf von der Verriegelung getrennt ist.

- iii. Halten Sie den Schalterstößel weiterhin gedrückt. Drehen Sie den Kopf in die gewünschte Richtung und schieben Sie ihn wieder in die proStop Einheit. Lassen Sie den Schalterstößel los.
- iv. Befestigen Sie die Kopfschrauben und stellen Sie sicher, dass der Kopf fest in der richtigen Position sitzt.

Abb. 2



Falls die zusammengebaute Einheit proLock Schlossadapter, jedoch keine interne Entriegelung enthält:

- i. Setzen Sie die Zunge in den Kopf ein.
- ii. Wenn ein proLok / proLok+ eingebaut ist, entriegeln Sie die Magnetspule (für gewöhnlich mithilfe eines Hilfsentriegelungsschlüssels).
- iii. Entfernen Sie die 4 Deckelschrauben des obersten Schlossmoduls. Entfernen Sie den Deckel und achten Sie dabei darauf, dass der Nocken im Deckel bleibt.
- iv. Entfernen Sie die 2 M4-Schrauben, die den Kopf halten.
- v. Stellen Sie sicher, dass die Laufschiene (und der Bügelmechanismus des proE-Adapters) heruntergedrückt wird (entweder mit dem Finger oder mit einem weiteren Schlossmodul), wobei zunächst alle unterhalb liegenden Module entriegelt sein müssen.
- vi. Ziehen Sie den Kopf heraus und drehen Sie ihn in die gewünschte Position.
- vii. Setzen Sie die 2 M4-Schrauben, den Deckel und die Deckelschrauben wieder ein und achten Sie dabei darauf, dass der Nocken in die richtige Richtung zeigt (siehe Abb.3).
- viii. Überprüfen Sie vor der abschließenden Montage an der Schutzvorrichtung, ob der erforderliche Ablauf gewährleistet ist. Wird der Schlüssel zur richtigen Zeit freigegeben? Hat das Einführen des Schlüssels die korrekte Funktion ausgelöst?

Fortsetzung der Montage

5. Montieren Sie die Haupteinheit zusammen mit der Kopfeinheit an einem flachen, unbeweglichen Metallteil der Maschine (siehe Installationsanleitung der Haupteinheit). Verwenden Sie M5-Schrauben, von Vorne durch die Einheit eingeschraubt oder M8-Schrauben, von hinten eingeschraubt. Die Montagefläche sollte eben sein.
6. Für eine alternative Montageoption lässt sich der Zungenhalter um 90° drehen. Entfernen Sie dazu die PZ-Schraube, ziehen Sie das Auflageplättchen heraus, drehen Sie den Halter (die geriffelte Oberfläche muss in Richtung Zunge zeigen), setzen Sie das Auflageplättchen und die PZ-Schraube wieder ein.
7. Richten Sie die Zunge aus und befestigen Sie diese an einer flachen Metallplatte an der Schutzvorrichtung. Verwenden Sie dazu 2 M8 Schrauben von der Rückseite. Achten Sie darauf, dass die Zunge vollständig in den Kopf einrastet.
8. Stellen Sie sicher, dass der Luftspalt um die der Schutzvorrichtung und dem Schutzgitter bei geschlossenem Zustand (Sicherheitskontakte geschlossen) nicht die in EN 294 & EN 953 angegebenen Grenzen überschreitet.
9. Sämtliche Befestigungsschrauben müssen vor dem Loslösen, entweder durch Vibration oder mit handelsüblichem Werkzeug durch das Personal, gesichert werden.

Schutz gegen Umwelteinflüsse

Eine dauerhafte und korrekte Sicherheitsfunktion erfordert, dass die Einheit gegen das Eindringen von Fremdkörpern wie Späne, Sand, Strahlmittel usw. geschützt ist. Die Einheit muss vibrationsfrei oder mit Schwingungsdämpfern montiert werden, um Vibrationen, Stöße und Schläge zu vermeiden.

In Umgebungen mit starker Konzentration von fliegenden Partikeln wird eine Überkopfmontage empfohlen, da sich die Einheit so selbst reinigen kann.

Test (ohne Energie)

Die gesamte Schutzinstallation muss vor dem Gebrauch getestet werden. Führen Sie die Zunge in den Kopf und prüfen Sie, ob die Ausrichtung ausreichend ist und ob sie vollständig einrastet. Die Schutzfunktion muss vor dem Betrieb wiederhergestellt werden. **Warnung:** Diese Einheit enthält keine Quittiereinrichtung für die Flucht- oder Hilfsentriegelung. Zum Quittieren der Maschinensteuerung sind zusätzliche Maßnahmen notwendig.

Service und Kontrolle

Die regelmäßige Kontrolle der folgenden Punkte ist notwendig, um einen fehlerfreien, anhaltenden Betrieb sicherzustellen:

- Korrekte Betriebsfunktion
- Sichere Montage der Komponenten
- Schmutzablagerungen und Abnutzung

Graphitpulver Trockenschmiermittel (CK Dry Powder Graphite Lubricant), nach 10.000 Betätigungen. Dieses Produkt enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile. Sollten Sie Schäden oder Verschleiß an der Einheit feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fortress-Fachhändler. Die gesamte Verriegelungseinheit muss nach 1 Million Schaltvorgängen ersetzt werden.

Entsorgung

Die Verriegelungseinheit enthält keinerlei gefährliche Materialien und kann somit mit dem Industrieabfall entsorgt werden.

Die Haftpflichtversicherung gilt nicht unter den folgenden Bedingungen:

- Wenn diese Anleitung nicht befolgt wird - Nichteinhalten der Sicherheitsrichtlinien.
- Die Installation und der elektrische Anschluss nicht von einer befugten Person vorgenommen werden.
- Nichtdurchführung von Funktionskontrollen.

Umweltspezifikation

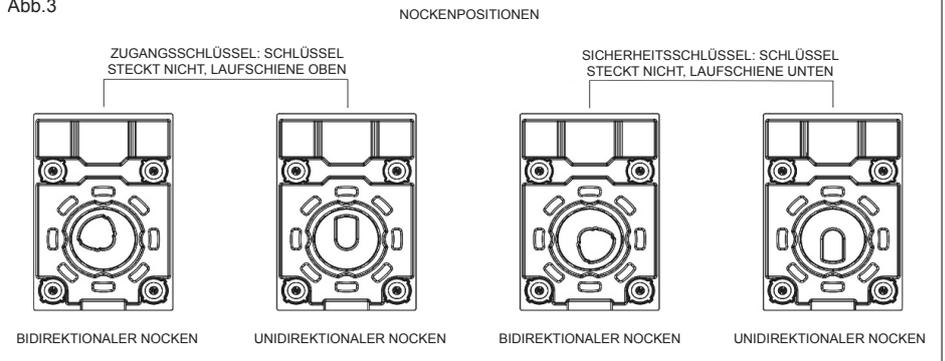
Betriebsumgebung: Innenbereich & Außenbereich
 Max. Einbauhöhe: 2000m
 Umgebungstemperatur: -5 °C bis 80 °C
 Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 80 % bei <= 31°C; 50 % bei 40°C
 Vibration: Getestet entsprechend GS-ET-19

Verwendung in staubiger Umgebung: eine sorgfältige Auswahl des am besten geeigneten Produkts mit Unterstützung durch einen Vertreter von Fortress Interlocks ist unabdingbar, um die Art des Staubs und die notwendige Ausführung des Produkts zu bestimmen.

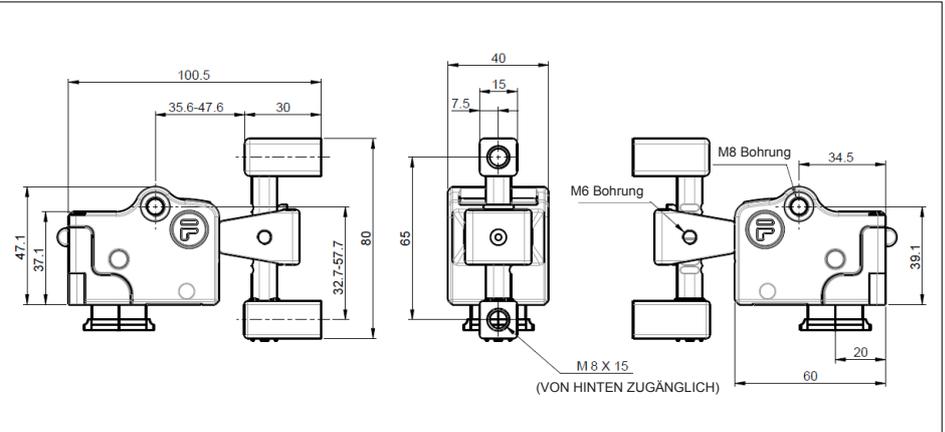
Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Bauweise jederzeit ohne Mitteilung zu verändern.

Diese Anleitung sollte für künftige Zwecke verwahrt werden.

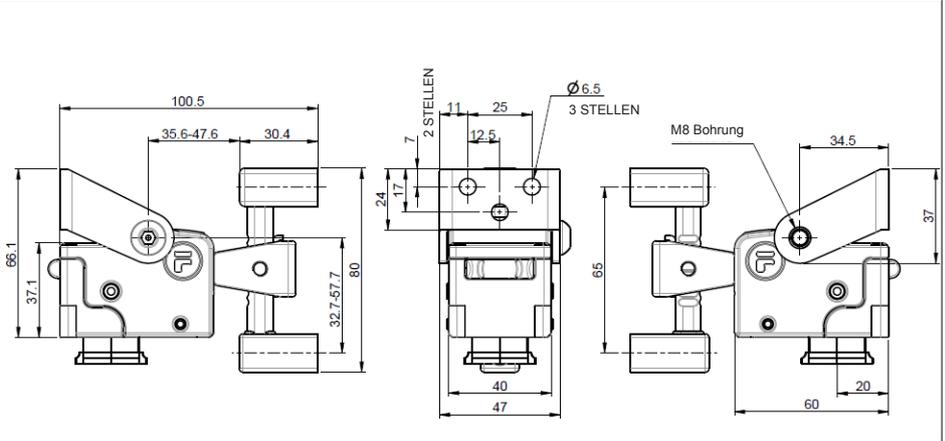
Abb.3



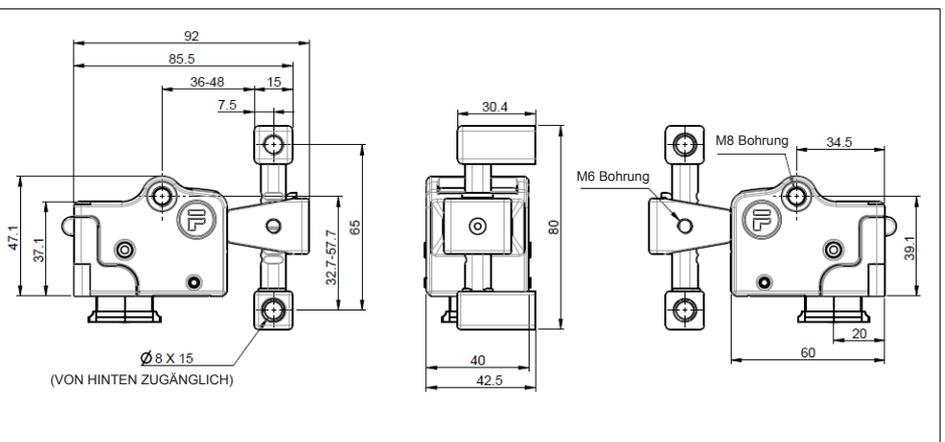
Maßskizze - Seitenansicht



Maßskizze - Vorderansicht



Maßskizze - proAT Kopf mit Zungenbetätiger



Elektrische Schalteinheit / Verriegelung

proStop - Schalteinheit ohne Magnet – Standard



Der proStop ist eine robuste und strapazierfähige Schalteinheit. Bei ordnungsgemäßer Installation bietet sie einen sicheren Schutz und Zugang zu verschiedenen Maschinen. Die Einheit kann in jeder beliebigen Richtung montiert werden. Die Einheit kann mit zahlreichen Modulen der amGardpro-Serie verwendet werden, wodurch der Einsatz in verschiedenen Anwendungen möglich ist.

WICHTIG

Dieses Produkt ist für den Einsatz gemäß den beiliegenden Installations- und Bedienungsanleitungen konzipiert. Es ist von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal zu installieren, dass das gesamte vorliegende Dokument vor der Installation gelesen und verstanden haben muss. Sollte die Vorrichtung entgegen der vom Hersteller angegebenen Art und Weise verwendet werden, kann die Schutzfunktion der Vorrichtung beeinträchtigt werden. Änderungen oder Abweichungen von dieser Anleitung setzen alle Gewährleistungen außer Kraft. Fortress Interlocks Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für Situationen, die durch den falschen Gebrauch oder die falsche Anwendung dieses Produkts entstehen. Das Produkt darf nicht als Netzschalter bzw. als Not-Aus-Schalter verwendet werden. Diese Einheit ist eine ergänzende Komponente in einer elektrischen Gesamtinstallation, die die Vorgaben geltender IEC/EN-Standards erfüllt. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des Standards IEC/EN 61010-1:2001 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - Teil 1 Allgemeine Anforderungen.

Die Spannungen, die im proSTOP-Schaltkreis verwendet werden, dürfen entweder nur Netzspannung oder nur Niederspannung sein. Wichtig ist, die richtige Spannungsart im Vorfeld auszuwählen.

VORSICHT VOR BEWUSSTER FEHLANWENDUNG DURCH BENUTZER ZUM UMGEHEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNG. DAS RISIKO MUSS EINGESCHÄTZT UND DAGEGEN VORGEBEUGT WERDEN.

BEI FRAGEN ODER UNKLARHEITEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN LIEFERANTEN. ER WIRD IHNEN GERNE MIT RAT UND TAT ZUR SEITE STEHEN.

Funktionsweise (üblicherweise mit dem proAT Kopf/ Betätiger)

Schließen

Der Sicherheitsschalter bestehend aus Schalteinheit und Kopf wird durch Einführen des Betätigers in den Kopf betätigt. Die Sicherheitskreise sind geschlossen und der Überwachungskreis geöffnet. LEDs leuchten nicht.

Öffnen

When the tongue is removed, the safety circuits are positively opened and the monitoring circuit is closed. Both the red LEDs light up.

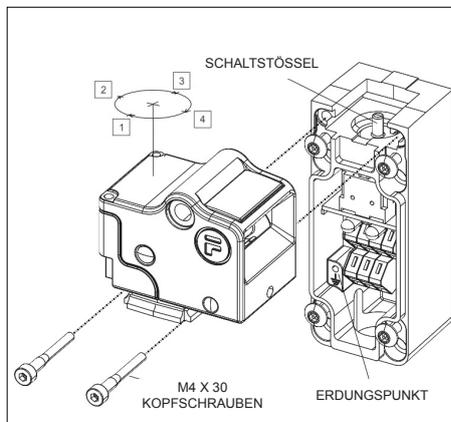
Notwendiges Werkzeug und Befestigungsmaterial

- Innensechskant-Bit (im Lieferumfang)
- 1/4" Schraubendreher (passend für obigen Bit-Einsatz)
- Ø 8,2 mm Bohrer oder M5 Bohrer und Gewindebohrer
- 3,5 mm Elektro- Schlitzschraubendreher
- 4 x M5 Kopfschrauben (Befestigung Vorderseite)
- 4 x M8 Schrauben (Befestigung Rückseite)

Montage

Montieren Sie die elektrische Sicherheitsschalteinheit ausschließlich im korrekt zusammengebauten Zustand.

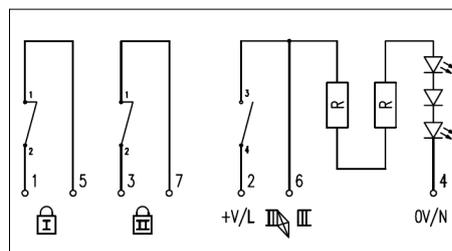
1. Platzieren Sie die Sicherheitsschaltung so, dass Wartung und Austausch möglich sind.
2. Lösen Sie die 4 manipulationssicheren Deckelschrauben mithilfe des beiliegenden Bit-Einsatzes. Entfernen Sie den gesamten Deckelteil mitsamt den enthaltenen Schrauben.
3. Entfernen sie den Betätiger aus dem Kopf.
4. Montieren Sie die komplette Einheit an einen flachen, unbeweglichen Teil der Maschine. Verwenden Sie M5-Schrauben, sofern Sie diese von vorn einschrauben möchten oder M8-Schrauben, wenn Sie diese von hinten einschrauben. Die Montagefläche sollte eben sein.
5. Stellen Sie sicher, dass ein Luftspalt um den montiertem Schalter (in geschlossenem Zustand) und dem Schutzgitter rundherum nicht die in EN 294 & EN 953 angegebenen Grenzen überschreitet.
6. Sämtliche Befestigungsschrauben müssen vor dem Loslösen, entweder durch Vibration oder mit handelsüblichem Werkzeug durch das Personal, gesichert werden.



Schutz gegen Umwelteinflüsse

Eine dauerhafte und korrekte Sicherheitsfunktion erfordert, dass die Einheit gegen das Eindringen von Fremdkörpern wie Späne, Sand, Strahlmittel usw. geschützt ist. Die Einheit muss vibrationsfrei oder mit Schwingungsdämpfern montiert werden, um Vibrationen, Stöße und Schläge zu vermeiden.

Elektrischer Anschluss



Klemmenbelegung

1	2	3	4
5	6	7	

1. Stellen Sie sicher, dass Stromart und Spannungswert der Einheit mit denen des Regelkreises der Maschine übereinstimmen. Angaben dazu finden Sie auf dem Typenschild auf der Einheit. Beachten Sie bitte, dass alle Einheiten für einen Betrieb bei +/- 10 % der nominalen Versorgungsspannung vorgesehen sind. Eine falsche Spannung kann zu erheblichen Schäden an der Verriegelung führen. AC-Einheiten eignen sich für 50/60 Hz.
2. Stellen Sie sicher, dass die Stromleitungen isoliert sind und schließen Sie geeignete Leitungen mithilfe der M20-Kabelverschraubungen an. Nicht benutzte Kabeleinführungen müssen mit den mitgelieferten Verschlussstopfen verschlossen werden. Kabelverschraubungen/ Verschlussstopfen müssen in der vorgesehenen richtigen Größe verwendet werden, um eine Abdichtung nach Schutzart IP67 zu gewährleisten.
3. Schließen Sie das Gehäuse mithilfe des mitgelieferten Erdungspunkts an die Erdspannung an. Die Erdungsleitung muss mehradrig gelb/grün, PVC-ummantelt und gemäß BS 6231 zugelassen sein und einen Leistungsquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
4. Führen Sie den elektrischen Anschluss gemäß den untenstehenden Angaben durch.

Das elektrische System muss über eine Absicherung in Form einer flinken Sicherung (F) für alle Schaltungen verfügen (maximale Nenngröße: 3A, 250 V nach IEC 127).

Anschlussklemme 4. (gemeinsame Rückleitung).

Bei DC-Installationen: Schließen Sie diese Anschlussklemme an 0V des Steuerungssystems der Maschine an.

Bei AC-Installationen wäre dies Null.

Anschlussklemme 1 und 5. (Sicherheitsschaltkreis I)

Diese Kontakte sollten mit dem Gerät verbunden werden, das sämtliche elektrischen Komponenten der Maschine trennt, die mit der proStop Einheit geschützt werden. Jeder Sicherheitsschaltkreis beginnt und endet an einem Sicherheitsrelais. Alle Schutzkomponenten der Maschine sollten in den Schaltkreis integriert werden, wobei die Installationsanweisungen des Herstellers des Sicherheitsrelais zu berücksichtigen sind.

Anschlussklemme 3 und 7. (Sicherheitsschaltkreis II)

Dies ist der zweite, potentialfreie Sicherheitskreis (siehe oben) und sollte parallel zum ersten an das Sicherheitsrelais, entsprechend Sicherheitsschaltung I angeschlossen werden.

Anschlussklemme 2. (Permanente Versorgung).
Permanente Versorgungsspannung der Schutzeinheit.

Anschlussklemme 6.

(Meldeausgang Schutzvorrichtung offen).
Ein von der Schutzvorrichtung erzeugtes Signal, das anzeigt, dass die Schutzvorrichtung geöffnet ist. Das Signal kann als Anzeige und/oder zur Steuerung der Maschine verwendet werden.

5. Ist die Verkabelung abgeschlossen, führen Sie einen Schutzleitertest gemäß BS EN 60204, Bestimmung 20 durch.
Deckel wieder anbringen. Überprüfen Sie die Einheit auf ordnungsgemäßen Betrieb.

Schaltvermögen:

230V Max 50/60Hz, AC15, 3A/DC12, 3A

Warnung: Diese Einheit enthält keine Quittiereinrichtung für die Flucht- oder Hilfsentriegelung. Zum Quittieren der Maschinensteuerung sind zusätzliche Maßnahmen notwendig.

Elektrische Funktionsprüfung

Verschließen Sie die Schutzvorrichtung und starten Sie die Maschine. Öffnen Sie die Schutzvorrichtung.

Die Maschine muss anhalten! Die Maschine darf sich nicht starten lassen, solange die Schutzvorrichtung geöffnet ist!

Service und Kontrolle

Die regelmäßige Kontrolle der folgenden Punkte ist notwendig, um einen fehlerfreien, anhaltenden Betrieb sicherzustellen:

- Korrekte Betriebsfunktion
- Sichere Montage der Komponenten
- Schmutzablagerungen und Abnutzung
- Versiegelung der Kabeleinführung
- Lose Anschlüsse und Steckverbindungen

Die Verriegelung sollte nach 10.000 Betätigungen mit dem Graphitpulver Trockenschmiermittel (CK Dry Powder Graphite Lubricant), geschmiert werden. proStop enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile. Sollten Sie Schäden oder Verschleiß an der Einheit feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fortress-Fachhändler für eine Ersatzeinheit. Der gesamte Sicherheitsschalter muss nach 1 Million Schaltvorgängen ersetzt werden.

Entsorgung

Die Verriegelungseinheit enthält keinerlei gefährliche Materialien und kann somit mit dem Industrieabfall entsorgt werden.

Die Haftpflichtversicherung gilt nicht unter den folgenden Bedingungen:

- wenn diese Anleitung nicht befolgt wird
- Nichteinhaltung der Sicherheitsbestimmungen
- die Installation und der elektrische Anschluss nicht von einer befugten Person vorgenommen werden
- Nichtdurchführung von Funktionskontrollen.

Umweltspezifikation

proStop bietet seine vorgesehene Schutzfunktion unter den folgenden Bedingungen:
Betriebsumgebung: Innenbereich & Außenbereich
Max. Einbauhöhe: 2.000m
Umgebungstemperatur: -5 °C bis +60 °C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 80 % bei <= 31 °C, 50 % bei 40 °C.
Transiente Überspannung Installationskategorie III
Verschmutzungsgrad (IEC 664) Grad 2
Schutzart IP67
Vibration: Getestet entsprechend GS-ET-19
Elektrische Spezifikationen: - AC 50/60Hz/DC
Max. 1 Watt, erhältlich in den folgenden Spannungen: 24 V, 48 V, 110 V, genauere Angaben finden Sie auf dem jeweiligen Gerät.

Schutz gegen Umwelteinflüsse

Eine dauerhafte und korrekte Sicherheitsfunktion erfordert, dass die Einheit gegen das Eindringen von Fremdkörpern wie Späne, Sand, Strahlmittel usw. geschützt ist. Die Einheit muss vibrationsfrei oder mit Schwingungsdämpfern montiert werden, um Vibrationen, Stöße und Schläge zu vermeiden. Verwendung in staubiger Umgebung: eine sorgfältige Auswahl des am besten geeigneten Produkts mit Unterstützung durch einen Vertreter von Fortress Interlocks ist unabdingbar, um die Art des Staubs und die notwendige Ausführung des Produkts zu bestimmen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Bauweise jederzeit und ohne Mitteilung zu verändern.

Diese Anleitung sollte für künftige Zwecke verwahrt werden.

